



# Wald und Holz.NRW.

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen

**Regionalforstamt**

**Rureifel-Jülicher Börde**

**Forstbetriebsbezirk Kleinhau**

Paul-Heinemannstr. 2, 52393 Hürtgenwald

Tel.: (02429) 90 10 86

Fax: (02429) 90 10 87

Email: Barbara.boos-kluss@wald-und-holz.nrw.de

Bearbeiterin: Barbara Boos-Kluß

Mobil: 0171 58 706 75

Az.:

Datum: 08.02.10

Forstbetriebsbezirk Kleinhau, Paul-Heinemannstr. 2, 52393 Hürtgenwald

Gemeinde Kreuzau

Herr Ramm

-Rathaus-

52372 Kreuzau

## Betreff Gemeindewald Kreuzau

Sehr geehrter Herr Ramm,

anbei übersende ich Ihnen den Planvorschlag für die Arbeiten im Gemeindewald für das Jahr 2010.

Bevor ich die anstehenden Arbeiten erläutere würde ich Ihnen gerne eine kurze Zusammenfassung über das abgelaufene Jahr geben:

### Holzeinschlag:

Wie geplant konnten die Fichteneinschläge und die Brennholzeinschläge in der Mausauel durchgeführt werden.

Der Kieferneinschlag konnte aufgrund der fehlenden Nachfrage nicht durchgeführt werden und wurde auf dieses Jahr verschoben.

Trotz der fehlenden Mengen in der Kiefer konnten die geplanten Einnahmen aufgrund guter Preise um ca. 4000,00 € überschritten werden.

### Pflanzungen:

Die Pflanzung in der Abt. 5L wurde auf 2010 verschoben, da die Baumschulen die geplanten Großpflanzen nicht liefern konnten.

Im Anschluss an den Waldspielplatz in Abt. 3E konnten mit den 3000 Douglasien anstatt 1 ha insgesamt 2 ha aufgeforstet werden, da die vorhandene Naturverjüngung mitgenutzt werden konnte.

### Freischneiden:

Die Kulturen wurden wie geplant freigeschnitten.

### Wegeunterhaltung:

Die Firma Trenkle hat in der Mausauel die Bankette abgeschält und die Wasserschäden am Waldeingang Leversbach behoben.

An ca. 1,2km Waldwegen konnte der Überhang im Rahmen der Brennholznutzung kostenfrei entfernt werden.

---

#### Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Westdeutsche Landesbank AG

BLZ 300 500 00

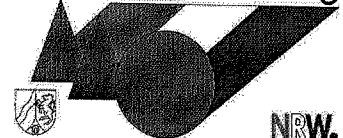
Konto-Nr. 4 011 912

IBAN: DE10 3005 0000 0004 0119 12, BIC/SWIFT: WELA DE DD

Ust.-Id.-Nr. DE 814373933

Steuer-Nr. 337/5914/3348

Landesforstverwaltung



NRW.

**Reitabgabe:**

Der Kreis hat der Gemeinde 1500,00€ aus der Reitabgabe zur Verfügung gestellt, damit konnten Wegeschäden oberhalb des Campingplatzes in Schlagstein behoben werden.

**Weitere Maßnahmen:**

In Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit des Forstamtes haben Schulklassen während ihres Aufenthaltes im Waldheim Schlagstein Kulturflächen vorbereitet und Astwerk wegeräumt. Außerdem wurden von den Schülern Waldwege freigeschnitten.

In Zusammenarbeit mit der Biologischen Station wurden Flächen auf dem Engelsblick von jungen Birken und Kiefern freigestellt, um der dort vorkommenden Heide einen passenden Lebensraum zu bieten. Auf diesen Flächen kommen auch seltene Insektenarten vor, die auf das Offenhalten der Fläche angewiesen sind.

Im Zuge dieser Maßnahmen wurden die Aussichtspunkte wieder freigestellt, so dass ein Blick ins Tal wieder möglich ist.

Der Kindergarten Obermaubach hat am Tag des Baumes 25 Bergahorn in der Nähe des Waldspielplatzes gepflanzt. Der Bergahorn war 2009 Baum des Jahres.

**Planung für 2010:**

**Holzeinschlag:**

Der geplante Fichteneinschlag in der Mausauel umfasst normale Durchforstungsmaßnahmen und das Beseitigen von Käferbäumen.

Im Rahmen der Brennholznutzung wird der Weg zwischen Stockheim und Soller freigestellt, so dass dieser anschließend wieder Instand gesetzt werden kann.

Der Kieferneinschlag wurde aus 2009 übernommen.

**Pflanzungen:**

Die Maßnahme in Abt. 5L wurde aus 2009 übernommen. Nachbesserungen sind auf einigen Flächen in geringem Umfang nötig.

**Freischneiden:**

Im Gegensatz zum Vorjahr müssen nur noch 5ha Kulturen freigeschnitten werden, 9ha sind so groß, dass ein Freischneiden nicht mehr nötig ist.

**Wegeunterhaltung:**

Die Wegeunterhaltung umfasst in diesem Jahr die Instandsetzung der Wege, die während der Holzernte beschädigt wurden, das Abziehen des Weges zwischen Stockheim und Soller und das Abfräsen der Bankette auf verschiedenen Wegen in Stockheim.

**Förderung:**

Für die Pflanzung in Abt. 5L wurden Fördermittel der EU bewilligt.

Fördermittel für die Pflege des Waldrandes zwischen der Gaststätte Strepp und dem Waldspielplatz und in Stockheim wurden beantragt.

Sollten Sie noch Fragen haben können Sie mich gerne unter o.g. Telefonnummer anrufen.

Mit freundlichen Grüßen

B.Boos-Kluß

